



globaLE-Filmfestival in Leipzig
www.globale-leipzig.de

Mike Nagler: 0179-9619584
Sebastian Menz: 0176-80087648

22.08.2012

8. globaLE Filmfestival startet am Donnerstag – Eintritt frei

Über zwei Monate findet globalisierungskritisches Kino in Leipzigs Parks und Programmkinos statt

Vom 23.08. bis 24.10.2012 findet bereits zum achten Mal die globaLE in Leipzig statt. Die globaLE, das ist ein politisches Filmfestival, welches Film als Medium nutzt, um die globalen Auswirkungen des Neoliberalismus zu dokumentieren. Dabei geht es aber auch darum den Widerstand gegen Ausbeutung und Ausgrenzung zu zeigen und wie Menschen ihren Mut, ihre Würde und ihre Hoffnung nicht verlieren. Das Festival fand bereits 2004 zum ersten Mal in Leipzig statt und ist eine Initiative von attac Leipzig und dem Verein Eine Welt e.V. und wird von vielen weiteren Unterstützern getragen.

„Mit der globaLE wollen wir Filme, die im normalen Kinoprogramm nicht oder selten erscheinen, einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Wir wollen damit interessieren, informieren und Diskussionen anstoßen. Deshalb gibt es im Anschluss an die Filmvorführungen interessante Gespräche, zu denen wir jeweils die Regisseure oder Menschen, die sich mit der jeweiligen Thematik seit vielen Jahren auseinandersetzen, eingeladen haben. Wir erwarten davon auch Synergie-Effekte, das Publikum soll ins Gespräch kommen, Kooperationspartner einander finden und vielleicht sogar neue Bündnisse und Aktionen daraus entstehen“, so Mike Nagler, einer der Organisatoren.

Die Reihe ist kostenfrei und beginnt am Donnerstag, 23.08., um 20 Uhr im Clara-Zetkin-Park auf der Wiese zwischen Glashaus und Teich mit dem Film „Residenzpflicht“. Der befasst sich mit den Problemen mit denen Flüchtlinge und Asylsuchende in Deutschland konfrontiert sind und beleuchtet auch den Einfluss der Agentur Frontex und ihren ausgeklügelten Kontrollapparaten an den Außengrenzen von Europa. Für die anschließende Diskussion wird unter anderem Stephan Bosch von der Gruppe „Kein Mensch ist illegal“ zur Verfügung stehen, der seit über 14 Jahren Abschiebungsgefangene berät und der für sein Engagement 2009 den Leipziger Friedenspreis erhielt.

Der Fokus der diesjährigen globaLE liegt auf den Themen Krise, Flucht und Vertreibung, Schulden, Privatisierung und deren Folgen. Aber auch andere Themen wie Energie, Klima und Umwelt kommen nicht zu kurz. In den nächsten Wochen wird jeden Donnerstag Abend eine Vorführung im Clara-Zetkin-Park stattfinden und ab Mitte September finden die Vorführungen im Wechsel in verschiedenen Leipziger Programmkinos statt. Das komplette Programm findet sich auf der Webseite: www.globale-leipzig.de

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Menz / Mike Nagler